

Langsam (lamentierend)
Oasa die Zeite som vanna u

Oasa die Zeite som vanna, ar soe pit's freint meannema
(Oasa die Zeite som vanna, ar soe pit's freint meannema)

Dieses Lied dient den Bären als Späße gegen viele mannigfaltige
Körbnerinnen mit denen sie nicht wenig zupfehlen sind aber
mehr mit ihr nur unter Verrennung der hiesigen Korbnerinnen
Römer. Ich erinnere mich einer plattigen Epische, die sich
am Tagfroh abspielte. Ein alter Bärenbärbe verheirathete sich
in eine hiesige *Mannhans Tochter* der Reichtum war ihre Schönheit.
Der Bärweh hielt das hiesige Mädchen wiederholt zum Tanz und
Körbnerinnen sich wenig um die reichen Bärenbärenbärbe
Seine Mutter gab auf der *Selbstbank* als Juchenschein und
beanstandete das Bärenweh ihres Sohnes. Die Bärenbärenbärbe
verachteten die Haltung der Bärenweh, guppierten sich am

Tanzboden zu einem Kreis und umgeben =

Arentranscha Mantscha, ~~am~~ ~~am~~ und mit stuh

Sama Toba luts pmedt wir an eigenem + lutz!

Nachdem dieses Schwärzungsful pennen war holte ein
Pisch die schone Neuhansheim ~~gro~~ Prochamirvete

Kerschente ihr ein Glas Wein und trat einen Trinkpisch.
In der Folge holten alle Pischchen ~~also~~ ~~also~~ Neuhansheim zum

~~am~~

Zu festem Zeit sammelten sich alle Pischchen Tanzboden und

umgeben: Das die festen war ~~am~~ ~~am~~ Pisch lutz

veranmer - Kapitel "Dorf Gemeinschaft"